

Spur der Verwüstung quer durch die Stadt

Auf und um den Frühlingsmarkt herum: Fahrgeschäft demoliert, eingebrochen, Autos beschädigt

Obernkirchen. Am Spätabend des Freitags und in der Nacht zum Sonnabend haben unbekannte Täter eine Spur der Verwüstung in Obernkirchen hinterlassen. Dabei wurden der Polizei auch diverse Diebstähle gemeldet und angezeigt. Alle Taten passierten im Bereich, auf und um den der Frühlingsmarkt stattfand.

Auf dem Kirmesgelände selber kam es zu größeren Sachbeschädigungen an einem Fahrgeschäft sowie zu einem Einbruchdiebstahl und einer Sachbeschädigung in einer Imbissbude.

Weiterhin kam es - offensichtlich durch den gleichen Täterkreis - zu Sachbeschädigungen an geparkten Autos im Bereich "An der Stiftsmauer", zu Sachbeschädigungen und einem Kennzeichendiebstahl im Bereich "Hinter dem Graben" sowie weiteren Sachbeschädigungen in der Schliepstraße und Eilsener Straße, wo auf mehreren Grundstücken die Täter Grundstücksbeleuchtungen, Bewegungsmelder und Namensschilder beschädigten.

Obwohl die Täter bei der Tatausführung zum Vorfalleszeitpunkt mit brachialer Gewalt und offensichtlich lauter Geräuschkulisse arbeiteten, gingen in der Nacht keine Hinweise durch Anwohner ein, die ein schnelles polizeiliches Erscheinen am Ort und möglicherweise auch das Ermitteln des Täterskreises ermöglicht hätten.

Erst durch die Mitteilungen und Anzeigen der Geschädigten am darauf folgenden Morgen wurden die Straftaten bekannt. Zeugen der nächtlichen Randalen, die die Vorfälle beobachtet haben und Angaben zu dem Täterkreis machen können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Obernkirchen, (05724) 8527 oder mit dem Polizeikommissariat in Bückeburg, (05722) 95930 in Verbindung zu setzen.